

55 Könige ziehen von Tür zu Tür

HAAN Luc ist mit seinen elf Jahren bereits ein erfahrener Sternsinger.

Von Alexandra Rüttgen

In seiner Rolle als Weiser aus dem Morgenland hat der elf Jahre alte Luc schon Routine. „Mit fünf Jahren habe ich angefangen, und mache das seither jedes Jahr ohne Pause“, erzählt er. Damit ist er einer der dienstältesten Heiligen Drei Könige in Haan.

Den Text des Liedes „Stern über Betlehem“, den andere Kinder als Spickzettel mitführen, weiß Luc auswendig. Seine Krone sitzt am rechten Platz, und den Umhang aus dunkelblauem Panesamt trägt er mit gewohnt königlicher Würde.

Besuch bei Bürgermeister Knut vom Bovert

Luc und eine Großzahl weiterer Kinder machte gestern im Haaner Rathaus Station, um Bürgermeister Knut vom Bovert gesegnete Wünsche für das neue Jahr zu überbringen. Mut bewies die zehnjährige Rebecca, die mit geweihter Kreide eine Aluminium-Leiter hinaufstieg, um – gehalten von Sekretärin Karin Kreisköther und Bürgermeister vom Bovert – den Schriftzug „20*G*M*B*15“ über der Türe zum Ratssaal anzubringen. Die Buchstaben



Bürgermeister Knut vom Bovert steckt jedem König eine Tafel Schokolade zu. Zusätzlich zu seiner Geldspende.

Foto:Olaf Staschik

C-M-B stehen für den lateinischen Satz „Christus Mansionem Benedicat“, was übersetzt so viel bedeutet wie „Christus segne dieses Haus“.

Insgesamt sind es in diesem Jahr 55 Sternsinger, die in Haan und Gruiten für das Kindermissionswerk und damit für bedürftige Kinder in aller Welt Geld sammeln. Beispielland sind in diesem Jahr die Philippinen. Jedes vierte Kind dort hat entweder nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Ein Film hat die Sternsinger kindgerecht über diese Probleme informiert, berichtet die katholische Gemeindeferentin Ulrike Peters. Sie und viele wei-

tere Betreuer und Eltern begleiten die Kinder, von denen das jüngste, die acht Monate alte Leora, im Kinderwagen mitzieht. Die Kleinen sind zu erkennen: Sie tragen Kronen aus goldfarbener Pappe, gelbe Holzsterne und Umhänge, für die so manch alter Brokat-Vorhang erhalten musste. Macht nix, die alten, mit Glitzerfaden durchwirkten Stoffe sind genau das Richtige für die gekrönten Häupter.

Auch die Flüchtlingskinder in Haan werden einbezogen: An sie spenden die Sternsinger morgen im Flüchtlingsheim Ellscheid Süßigkeiten, die die Stern-

AKTION WURDE 1958 INS LEBEN GERUFEN

WANN? Die „Aktion Dreikönigsingen“ wurde 1958 vom Päpstlichen Missionswerk der Kinder ins Leben gerufen

WAS? Mit dem Geld, das die Sternsinger sammeln, unter-

stützt die Aktion Dreikönigsingen jährlich mehr als 2000 Projekte für Kinder in Not. Eine Vergabekommission prüft und bewilligt dafür Projektanträge aus aller Welt.

www.sternsinger.org

singer auf ihren Touren zusätzlich zum Spendengeld gesammelt haben. „Ich finde es eine ganz tolle Idee, dass Ihr an die Flüchtlingskinder denkt“, lobte Bürgermeister Knut vom Bovert, als er diese Neuigkeit hörte. Noch offen ist, wie viel Geld die Sternsin-

ger bei ihrer diesjährigen Aktion gesammelt haben. 9000 Euro waren es 2014 in Haan. Auch das ist es, was viele ältere Kinder zur wiederholten Teilnahme motiviert: „Dass man sammelt für einen guten Zweck, das gibt einem ein gutes Gefühl“, sagt Luc.